

## SO EINFACH PFLEGEN SIE IHREN LACKIERTEN PARKETTBODEN!

- Schützen Sie Ihr Parkett vor Sand, Steinchen und Wasser.
- Schmutzfänger bzw. Sauberlaufzonen werden empfohlen.
- Regelmäßige Polishpflege verzögert den natürlichen Verschleiß der Versiegelung.
- Die Versiegelung ist eine schmutzabweisende Oberfläche.
- Zwischendurch erfolgt die Reinigung am besten mit Mopp, Haarbesen oder Staubsauger.
- Fest haftender Schmutz mit einer Feuchtreinigung entfernen.
- Filzgleiter unter Stühlen und Tischen verhindern Kratzer.

**Achten Sie auf ein behagliches Raumklima:  
18-20 °C Raumtemperatur  
50-60 % Luftfeuchtigkeit**

Versiegelte Parkett- und Dielenböden sind natürlich, pflegeleicht und hygienisch. Damit der Parkettboden sein schönes und edles Aussehen möglichst lange behält, sind die nachfolgenden Pflegehinweise von großer Bedeutung.

## RAUMKLIMA

Der natürliche Werkstoff Holz atmet. Ist die Luft sehr trocken wird Feuchtigkeit dem Holz entzogen und das Holz schwindet. Dabei kann es zu mehr oder minder großen Fugen kommen.

Höhere Luftfeuchtwerte können das Holz zum Quellen bringen.

Grundsätzlich sollte man dies nicht negativ bewerten, sondern als Natürlichkeit des Werkstoffes Holz betrachten. Das ideale Raumklima liegt bei einer Temperatur von 18-20 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 50-60 %. Sorgen Sie deshalb während der Heizperiode auf das richtige Raumklima. Hier kann ein Luftbefeuchter, der zu Beginn der Heizperiode in Betrieb genommen wird, wertvolle Dienste leisten. Bedenken Sie auch, dass Sie dadurch wertvolle Heizenergie sparen können, da man durch eine höhere Luftfeuchtigkeit als Benutzer auch eine geringere Raumtemperatur als angenehm empfindet.

## ALLGEMEINER HINWEIS

Die Versiegelung schützt das Parkett mit einer geschlossenen Filmschicht, das Holz kann also keine Schmutzstoffe aufnehmen. Diese Schicht unterliegt aber im Laufe der Zeit, je nach Beanspruchung, einem gewissen Verschleiß. Schmutz und Staubkörnchen unter den Schuhsohlen zerkratzen die Versiegelung. Durch regelmäßige Polishpflege wird diese vorzeitige Abnutzung verlangsamt.

Versiegelte Holzfußböden nie mit Stahlspänen behandeln. Neu versiegelte Holzfußböden dürfen nicht vor dem nächsten Tag begangen werden.

Die Versiegelung ist eine handwerkliche Arbeit. Dies bedingt, dass kleine Unregelmäßigkeiten in der Oberflächenbehandlung in Form von Staub- und Schmutzeinschlüssen zu tolerieren sind. Auf die Haltbarkeit der Versiegelung hat dies jedoch keinen Einfluss. Je mehr der versiegelte Boden in den ersten Tagen geschont wird, desto länger ist die Lebensdauer der Versiegelung.

Eine volle Beanspruchung sollte erst nach ca. 14 Tagen erfolgen. In den ersten Wochen nur schonend, trocken reinigen und keine Teppiche legen. Teppichunterlagen (Rutschbremsen) müssen für versiegelte Holzfußböden geeignet sein. Möbel und andere schwere Einrichtungsgegenstände vorsichtig einbringen. Tische und Stuhlfüße sind mit geeigneten (zB. kunststoffeingefassten) Filzunterlagen zu bestücken.

Bei Verwendung von Stühlen mit Laufrollen nur normgerechte weiche Rollen verwenden. Zusätzlich empfehlen wir im Bürobereich den Einsatz von geeigneten Unterlagsmatten.

Im Objektbereich ist vor der ersten starken Beanspruchung eine Pflege durchzuführen. Reinigung und Pflege lassen sich mühelos und einfach mit umweltfreundlichen Produkten durchführen.

## REINIGUNGS- UND PFLEGEMITTEL

Die Pflege erfolgt mit einem lösemittelfreien, wässrigen Emulsions-Parkettpflegemittel wie

# PFLEGEANLEITUNG

zB Bona Polish. Dieses ist je nach Glanzgrad des Lackes in glänzend oder matt erhältlich.

## VOLLPFLEGE

Der saubere und gereinigte Holzfußboden wird vor der ersten Benutzung oder immer nach einer Grundreinigung mit dem unverdünnten Pflegemittel als Vollpflege eingelassen. Das Pflegemittel wird auf den Boden aufgetragen und mit einem weichen, nicht fuselnden Lappen oder besser mit einem Fellstrip regelmäßig verteilt. Wichtig ist ein sparsamer (1 Liter für ca. 80-100 m<sup>2</sup>) und gleichmäßiger Auftrag, damit keine Mattglanzstellen in der Fläche entstehen.

Die Häufigkeit der notwendigen Pflege ist abhängig von der Nutzung des Raumes.

- In wenig begangenen Räumen, zB. Schlaf- und Wohnzimmer reicht eine Vollpflege ein- bis zweimal im Jahr aus
- In mittelstark benutzten Räumen, zB. Küchen, Korridore, Büroräume mit Publikumsverkehr, muss eine Vollpflege alle 8-14 Tage erfolgen
- In besonders stark beanspruchten Objekten, zB. Gaststätten, Kaufhäusern, Schulen soll die Vollpflege mindestens einmal in der Woche erfolgen.

Die Vollpflege ist immer dann notwendig, wenn kein ausreichender Pflegefilm vorhanden oder eine intensive Grundreinigung erfolgt ist.

## UNTERHALTSREINIGUNG

Die Zwischenreinigung oder Unterhaltsreinigung wird immer dann durchgeführt, wenn der Holzfußboden verschmutzt ist. Dabei wird der Grobschmutz mit dem Mopp, Harbesen oder Staubsauger entfernt. Diese Verschmutzungen wirken wie Schmirgelpapier und sind umgehend zu entfernen. Feiner Schmutz oder Staub wird mit einem nebelfeuchten (wie aus der Wäscheschleuder) Wischgerät oder Lappen entfernt. Für die Zwischenreinigung hat es sich bewährt, dem Wischwasser in mittelstark bis besonders stark beanspruchten Böden Pflegemittel Bona Polish zuzusetzen. Dosierung ca. 0,3 - 0,5 Liter auf 10 Liter Wasser. Bei leichter Verunreinigung eignet sich die Reinigung mit dem Bona Sprühreiniger. Dieser wird direkt auf den

Parkettboden gesprüht und mit einem Mikrofasermopp gewischt.

Den Holzfußboden nicht mit Wasser überschwemmen. Die Häufigkeit der Zwischenreinigung richtet sich nach der gewünschten Sauberkeit des Holzfußbodens.

## GRUNDREINIGUNG

Eine maschinelle oder manuelle Grundreinigung ist nur dann notwendig, wenn der Boden starke, fest haftende Verschmutzungen aufweist, die sich bei der Unterhaltsreinigung nicht mehr entfernen lassen. Für diese Grundreinigung wird zB. der Polish-Entferner Bona Remover verwendet.